

um sich vor dem Nebel zu schützen, und bemerkte den Schwarzwogel, der ganz dieselbe Haltung bewahrt und die Augen weit offen hatte.

„Die Stille der Nacht hat zu meinen Ohren gesprochen,“ sprach er, „und ich habe gedacht, ein so berühmter Häuptling wie der Schwarzwogel müsse bei Sonnenaufgang seine Feinde in seiner Gewalt haben und ihren Todesgesang hören.“

„Meine Krieger können auf dem Wasser nicht wie auf dem Kriegspfade laufen,“ antwortete der Häuptling: „die Männer aus Mitternacht gleichen nicht denen aus Mittag, in deren Händen ein Karabiner nur ein hohles Schilfrohr ist.“

„Das Blut, das der Schwarzwogel verlor, hat die Helle seines Geistes getrübt und seine Augen umdüstert. Wenn er es mir erlauben will, so werde ich für ihn handeln, und seine Rache wird dann morgen vollständig sein.“

„Thu es,“ antwortete der Häuptling; woher auch die Rache kommen mag, sie wird mir willkommen sein und wie ein Gast an meinem Herde.“

„Gut! bald werde ich die drei Jäger, sowie denjenigen, dessen Kopfhaut sie Euch lassen mußten, hierher bringen.“

Mit diesen Worten stand der Läufer auf und verschwand bald im Nebel vor den immer noch nach dem Inselchen hin gerichteten Augen des Schwarzwogels.

## Sechzehntes Kapitel.

### Die flucht.



Die Feinde umringt, welche die am Ufer stehenden Bäume den Schüssen der drei Jäger entrückten, durften letztere nicht hoffen, daß es ihnen wie am vorhergehenden Abende gelingen würde, die Wut der Wilden dadurch zu erregen, daß sie einige derselben durch ihre Kugeln niederstreckten. Rosenholz und der Spanier kannten die unverföhnliche Hartnäckigkeit der Indianer zu gut, um sich der Hoffnung zu überlassen, daß der Schwarzwogel, einer unnützen Blockade müde, seinen Kriegern nicht verbieten würde, ihre Angriffe zu erwidern und sie unter einem mörderischen Flintenfeuer zu begraben.

Dieser Soldatentod auf dem Schlachtfelde wäre dem Hasse des apachischen Häuptlings als zu gelinde erschienen. Er wollte seine Feinde lebendig fangen, — wollte sie durch den Hunger an Leib und Seele abgeschwächt haben.